

CureVac arbeitet mit myNEO zusammen zur Identifikation neuartiger Antigene für die Entwicklung mRNA-basierter Krebsimpfstoffe

- CureVac erweitert Basis in der Onkologie und nutzt jüngste Fortschritte mit seinem mRNA-Rückgrat der zweiten Generation
- Zusammenarbeit verbindet mRNA-Technologie von CureVac mit Plattform von myNEO für die Entdeckung und Auswahl von Tumorantigenen, die voraussichtlich starke Immunantworten auslösen
- Gemeinsam mit myNEO will CureVac spezifische Antigene für die Entwicklung neuartiger mRNA-Krebsimpfstoffe identifizieren

TÜBINGEN, Deutschland/ GHENT, Belgien – 25. Mai 2022 – CureVac N.V. (Nasdaq: CVAC), ein globales biopharmazeutisches Unternehmen, das eine neue Medikamentenklasse auf Basis von Messenger-Ribonukleinsäure (mRNA) entwickelt und myNEO N.V., ein belgisches Immuntherapie Unternehmen, gaben heute den Abschluss einer Forschungs- und Optionsvereinbarung bekannt. Laut Vereinbarung wollen beide Unternehmen spezifische Antigene auf der Oberfläche von Tumoren für die Entwicklung neuartiger mRNA-Immuntherapien identifizieren. Um dieses Ziel zu erreichen, wird myNEO seine biologischen Datensätze und seine integrierte Plattform für maschinelles Lernen und Bioinformatik nutzen, um spezifische Antigene zu identifizieren und sie im Hinblick auf eine zu erwartende starke Immunantwort zu bewerten.

„Wir setzen unsere Einblicke und Erkenntnisse aus der mRNA-Technologie ein, um auch in der Onkologie einen Mehrwert zu schaffen“, sagt Antony Blanc, Chief Business Officer und Chief Commercial Officer von CureVac. „Der hochinnovative und prädiktive Ansatz von myNEO zur Analyse genetischer Daten von Tumor- und normalem Gewebe aus mehreren Quellen ist die perfekte Ergänzung unserer mRNA-Technologie, um die Entwicklung neuartiger Krebsimpfstoffe voranzutreiben. Durch diese Zusammenarbeit bereiten wir den Aufbau einer starken Pipeline in der Onkologie vor und beschleunigen das Wachstum über unsere Fortschritte bei prophylaktischen Impfstoffen hinaus.“

myNEO nutzt ein breites Spektrum zugrundeliegender genomischer Veränderungen, um ständig neu entstehende Klassen von Antigenen innerhalb definierter Tumorarten zu identifizieren. Das Potential zur Immunaktivierung identifizierter Antigene wird mithilfe eigener Algorithmen, maschineller und Deep-Learning-Methoden und einer umfangreichen Datenbank zu tumorspezifischen Mutationen vorhergesagt. Die Einbeziehung neuer Ranking-Methoden, die auf der Tumorzell-Antigenverarbeitung und -Präsentation basieren, tragen dazu bei, dass nur die Antigene mit den größten Erfolgchancen für eine mögliche klinische Entwicklung ausgewählt werden.

„CureVac ist Vorreiter im Bereich der mRNA-Technologie, deren Einsatz sich für die Entwicklung therapeutischer Krebsimpfstoffe als vielversprechend erwiesen hat“, erklärte Cedric Bogaert, Chief Executive Officer und Mitbegründer von myNEO. „Wir sind überzeugt, dass die Kombination unserer Antigen-Identifizierung mit der mRNA-Technologie von CureVac ein großes Potenzial für die Weiterentwicklung von Immuntherapien bietet. CureVac war die naheliegendste Wahl für uns, um diesen Weg zu gehen. Zusammen mit unseren eigenen Entwicklungen wird es uns diese Zusammenarbeit ermöglichen, die langjährige Erfahrung und Expertise von CureVac zu nutzen und einen bedeutenden Einfluss im Immuntherapie-Bereich zu entwickeln.“

Über CureVac

CureVac ist ein globales biopharmazeutisches Unternehmen auf dem Gebiet der mRNA-Technologie (Boten-RNA, von engl. messenger RNA) mit mehr als 20 Jahren Erfahrung in der Entwicklung und Optimierung dieses vielseitigen biologischen Moleküls für medizinische Zwecke. Das Prinzip von CureVacs proprietärer Technologie basiert auf der Nutzung von optimierter mRNA als Datenträger, um den menschlichen Körper zur Produktion der entsprechend kodierten Proteine anzuleiten, mit welchen eine Vielzahl von Erkrankungen bekämpft werden können. Im Juli 2020 ging CureVac eine Partnerschaft mit GlaxoSmithKline plc (GSK) ein, um gemeinsam neue Produkte im Bereich der prophylaktischen Impfstoffe gegen Infektionskrankheiten auf Basis der mRNA-Technologie der zweiten Generation von CureVac zu entwickeln. Diese Zusammenarbeit wurde später für die Entwicklung von COVID-19-Impfstoffkandidaten der zweiten Generation und modifizierten mRNA-Impfstofftechnologien erweitert. Auf der Grundlage seiner firmeneigenen Technologie hat das Unternehmen eine umfangreiche klinische Pipeline in den Bereichen der prophylaktischen Impfstoffe, Krebstherapien, Antikörpertherapien und zur Behandlung seltener Krankheiten aufgebaut. CureVac ist seit August 2020 an der New Yorker Nasdaq notiert. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Tübingen, Deutschland, und beschäftigt mehr als 900 Mitarbeiter an den Standorten Tübingen, Frankfurt und Boston, USA. Weitere Informationen finden Sie unter www.curevac.com.

Über myNEO

myNEO ist ein belgisches Biotech-Unternehmen, das sich auf die Entwicklung von Immuntherapien konzentriert, die auf die Tumorbildung von Krebspatienten abzielen. Die Kerntechnologie seiner klinischen Entwicklung ist eine fortschrittliche Datenanalyseplattform, die es ermöglicht, schnell immungenomische Datensätze von teilnehmenden Patienten und ihren Tumoren zu untersuchen. Datengesteuerte neuronale Netze, die auf gesammelte biologische Datensätze abgestimmt werden, ermöglichen es, Tumorveränderungen und Neoantigene als Ziele für Immuntherapien zu identifizieren. Damit können die Aufnahmekriterien für Patienten verfeinert und Biomarker für ein mögliches Ansprechen definiert werden. Das wachsende Unternehmen wurde von den Biotech-Unternehmern Cedric Bogaert, Professor Wim Van Criekinge und Jan Van den Berghe gegründet. Ebenfalls beteiligt sind Professor Dr. Kris Thielemans, ein Pionier auf dem Gebiet der Immuntherapie, Mark Vaeck, Gründer und ehemaliger CEO des biopharmazeutischen Unternehmens Ablynx, sowie Bert Coessens, Gründer und ehemaliger COO von Cartagenia. Mehr unter: www.myneo.me

CureVac Investor Relations Kontakt

Dr. Sarah Fasih, Vice President Corporate Communications und Investor Relations

CureVac, Tübingen

T: +49 7071 9883-1298

M: +49 160 90 496949

sarah.fasih@curevac.com

CureVac Medienkontakt

Bettina Jödicke-Braas, Manager Communications

CureVac, Tübingen, Germany

T: +49 7071 9883-1087

bettina.joedicke-braas@curevac.com

myNEO Medienkontakt

Cedric Bogaert, CEO

myNEO, Ghent Belgien

info@myNEO.me

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält Aussagen, die „zukunftsgerichtete Aussagen“ im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 darstellen, einschließlich Aussagen, die Meinungen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Ziele, Annahmen oder Prognosen der CureVac N.V. und/oder ihrer hundertprozentigen Tochtergesellschaften CureVac AG, CureVac Real Estate GmbH, CureVac Inc., CureVac Swiss AG, CureVac Corporate Services GmbH und CureVac RNA Printer GmbH (nachfolgend „das Unternehmen“) hinsichtlich zukünftiger Ereignisse oder zukünftiger Ergebnisse ausdrücken, im Gegensatz zu Aussagen, die historische Fakten wiedergeben. Beispiele hierfür sind die Erörterung der potenziellen Wirksamkeit der Impfstoff- und Behandlungskandidaten des Unternehmens und der Strategien des Unternehmens, der Finanzierungspläne, der Wachstumsmöglichkeiten und des Marktwachstums. In einigen Fällen können Sie solche zukunftsgerichteten Aussagen an Begriffen wie „antizipieren“, „beabsichtigen“, „glauben“, „schätzen“, „planen“, „anstreben“, „projizieren“ oder „erwarten“, „können“, „werden“, „würden“, „könnten“, „potenziell“, „beabsichtigen“ oder „sollten“, dem Negativ dieser Begriffe oder ähnlichen Ausdrücken erkennen. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf den aktuellen Einschätzungen und Annahmen des Managements sowie auf Informationen, die dem Unternehmen derzeit zur Verfügung stehen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind jedoch keine Garantie für die Leistung des Unternehmens, und Sie sollten sich nicht übermäßig auf solche Aussagen verlassen. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen vielen Risiken, Ungewissheiten und anderen variablen Umständen, einschließlich negativer weltweiter wirtschaftlicher Bedingungen sowie anhaltender Instabilität und Volatilität auf den weltweiten Finanzmärkten, der Fähigkeit, Finanzmittel zu erhalten, der Fähigkeit, aktuelle und zukünftige präklinische Studien und klinische Studien durchzuführen, dem Zeitplan, den Kosten und der Ungewissheit der behördlichen Zulassung, der Abhängigkeit von Dritten und Kooperationspartnern, der Fähigkeit, Produkte zu vermarkten, der Fähigkeit, Produkte herzustellen, mögliche Änderungen der aktuellen und geplanten Gesetze, Vorschriften und Regierungspolitik, Druck durch zunehmenden Wettbewerb und Konsolidierung in der Branche des Unternehmens, die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf das Geschäft und die Betriebsergebnisse des Unternehmens, die Fähigkeit, das

Wachstum zu bewältigen, die Abhängigkeit von Schlüsselpersonal, die Abhängigkeit vom Schutz des geistigen Eigentums, die Fähigkeit, für die Sicherheit der Patienten zu sorgen, und Schwankungen der Betriebsergebnisse aufgrund der Auswirkungen von Wechselkursen oder anderen Faktoren. Solche Risiken und Ungewissheiten können dazu führen, dass die Aussagen ungenau sind, und die Leser werden davor gewarnt, sich unhinterfragt auf solche Aussagen zu verlassen. Viele dieser Risiken liegen außerhalb der Kontrolle des Unternehmens und könnten dazu führen, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von denen unterscheiden, die das Unternehmen erwartet. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen sind nur zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Dokuments gültig. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, und lehnt es ausdrücklich ab, solche Aussagen zu aktualisieren oder die Ergebnisse von Revisionen solcher Aussagen öffentlich bekannt zu geben, um zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen widerzuspiegeln, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.

Für weitere Informationen verweisen wir auf die Berichte und Dokumente des Unternehmens, die bei der U.S. Securities and Exchange Commission (SEC) eingereicht wurden. Sie können diese Dokumente über EDGAR auf der Website der SEC unter www.sec.gov abrufen.